

Börsenblatt

für den
Deutschen Buchhandel
und für die mit ihm
verwandten Geschäftszweige.

herausgegeben von den
Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

Nº 5.

Dienstags, den 16. Januar.

1844.

Censurangelegenheiten in Preußen.

Der Censor des Regierungsbezirks Erfurt hatte in dem im Verlage der Expedition der Thüringer Chronik erscheinenden Anekdoten-Lerikon zwei Anekdoten, №. 1410 und 1441, gestrichen. Auf erhobene Beschwerde hat indessen das Königl. Ober-Gensur-Gericht, „da dieselben keiner Bestimmung der Gensur-Instruktion vom 31. Januar 1843 zuwiderlaufen“ die Druckerlaubniß ertheilt.

Rabattung.

In einem der Redaktion vorliegenden „Verzeichniß einiger Bücher zu Festgeschenken“, welches kürzlich von der Buchhandlung A. Pockwitz in Stade verbreitet wurde, befinden sich folgende Rubriken:

Taschenbücher für das Jahr 1844 mit 12½% Rabatt.
Schriften für die Jugend mit 16¾% Rabatt.

Bücher mit 25% Rabatt.

Bücher mit 33½% Rabatt.

Vermischte Schriften mit 16¾% Rabatt.

Es ist wohl nicht zweifelhaft, daß ein solches Verfahren bei dem heutigen allseitigen Streben nach Abschaffung des Rabattunwesens die ernste Rüge verdient, die hiermit ausgesprochen sein mag.

Verleger-Industrie.

Einem in Nr. 50 des Literaturblatts der „Rosen“ von Rob. Heller enthaltenen Artikel zufolge, soll der vor einiger Zeit unter dem Titel:

Der Reichsverweser. Aus dem Schwedischen der Glycera-Carlen übersetzt von Ladisl. Tarnowski im Verlagscomptoir zu Grimma erschienene Roman nichts anderes als eine Originalarbeit Tarnowski's sein. Wie wollen sich Verfasser und Verleger, falls die Beschuldigung begründet, vor dem Publikum und der Letztere besonders vor

11r Jahrgang.

dem buchhändlerischen Publikum, wegen eines solchen Verfahrens rechtfertigen?

Die Kameralist. Zeitung für die Preuß. Staaten enthält folgende Notiz:

„Dem Königl. Ober-Gensur-Gerichte werden aus verschiedenen Theilen der Monarchie Zeitungen, Zeitschriften und Broschüren zugesendet.

Da den Herausgebern ic. keine gesetzliche Verpflichtung zur Uebersendung solcher Exemplare obliegt, so sind selbige durch die Königl. Ober-Präsidenten veranlaßt, diese Uebersendungen an das Königl. Ober-Gensur-Gericht einzustellen.

Dagegen verbleibt die Verpflichtung zur Ablieferung eines Exemplars an die Provinzial-Bibliothek, und eines andern an die große Königl. Bibliothek zu Berlin nach der Kabinetsordre vom 28. Decbr. 1824 unverändert.“

Eine Miss Royal, welche in Edinburg eine Buchhandlung zum Vertrieb irreligiöser Schriften gründete, ist verhaftet worden und soll wegen Blasphemie vor die Assisen gestellt werden.

Börse in Leipzig am 15. Januar 1844. im Vierzehnthalter-Buß.	Kurze Sicht.	2 Monat.	3 Monat.
	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.	Ang. Gesucht.
Amsterdam	1	— 141½	— — —
Augsburg	· · · ·	103 —	— — —
Berlin	· · · ·	— 99½	— — —
Bremen	· · · ·	111½ —	— — —
Breslau	· · · ·	99½ —	— — —
Frankfurt a. M.	· ·	— 57½	— — —
Hamburg	· · · ·	150½ —	149½ —
London	· · · ·	— — —	— 6.25½ —
Paris	· · · ·	— — —	— 79½ — 79½
Wien	· · · ·	— 104½	— — —

Louisitor 11½, Holl. Duc. 6, Kaiserl. Duc. 6, Preßl. Duc. 6, Paß.-Duc. 5½,
Gros. Species u. Gulden 4½, Gros. Zehn- u. Zwanzig-Skr. 4½.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marte.

9

Bekanntmachungen.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[279.] Im Januar 1844 erscheint die erste Lfg. von: Körner, W., Poststudienbuch. Dessen, der vollkommene Organist. Dessen, musikalisches Beiblatt zum Orgelfreunde. Dessen, der Cantor und Organist, oder: Album für Gesang und Orgelspiel. Sammlung von Orgelstücken aller Gattung, nebst Kirchengesängen, als: Choräle, Psalmen, Hymnen, Motetten etc. Mit Original-Beiträgen der berühmtesten u. beliebtesten Gesang u. Orgel-Componisten. Verlag von Wilh. Körner in Erfurt.

[280.] Wir bitten um gef. Verlangen pr. nov. von nachstehenden Artikeln, die demnächst, jedoch nicht allgemein, versandt werden:

Wiener Lichtbilder und Schattenspiele von Gustav Berffi.

1. Bdhn. mit 12 Carricatur-Bildern. (Commissions-Artikel) 12½ Rg. (10 gr.) mit ¼.

Die modernen Wiener-Quadrillen

(Contretänze oder Françaises)

in genauer leichtverständlicher Beschreibung, mit Abbildungen aller Tournen und Bewegungen zum Theil mit Musikbeilagen.

1. Heft, enthaltend:

1. Die Union-Quadrille, erfunden v. 6 Wiener Tanzlehrern.
2. Die Lanz-Quadrille, erfunden u. beschrieben von Ad. Raab, Tanzlehrer in Wien.
3. Die Slowanka, erfunden von Raab, Tanzlehrer in Prag, nebst der Beschreibung der gewöhnlichen Quadrille-Française u. einem Verdeutschungs-Wörterbuch der vorkommenden fremden Wörter. Preis 20 Rg. (16 gr.), einzeln jedes 7½ Rg. (6 gr.). Der heil. Kreuzweg ob. die Nachfolge Christi auf dem schmerzhaften Kreuzeswege v. H. v. Hradisch mit seinen schönen Abbildungen der 14 Stationen.

Wien, 6/I. 1844.

Jasper'sche Buchhdg.

[281.] Im Verlage der Unterzeichneten erscheint und wird noch vor Ostern versandt werden:

Materialien

zu

latein. Memorir-Uebungen,

aus Cicero's Schriften.

Grammatisch und stufenmäßig geordnet von

J. Hopf, Fr. Rempel und L. Tross.

Die Wichtigkeit dieses neuen, vor den bisher erschienenen ähnlichen Schriften wesentlich ausgezeichneten Werkes, welches für die Quinta, Quarta, Tertia und Secunda der Gymnasien, so wie für Progymnasien und lateinische Schulen bestimmt ist, lässt uns einen nicht geringen Absatz voraussehen, und bitten wir desshalb unsere Herren Kollegen, recht frühzeitig ihren muthmasslichen Bedarf zu verlangen. — Der Preis wird ¼ Thaler nicht übersteigen, und bei 12 auf einmal fest genommenen Ex. geben wir ein Freiepl.

Schulz'sche Buchh. in Hamm.

[282.] Im Laufe dieses Monats kommt zur Versendung:
Gerichtlich-medizinische Klinik
oder
praktischer Unterricht zur Untersuchung und Begutachtung gerichtlich-medizinischer Fälle.
Für
Aerzte, Wundärzte, Untersuchungsbeamte, Richter, Gesetzgeber und Vertheidiger bearbeitet.

Von

Dr. J. H. SCHÜRMAYER,

Großherzoglich Badischem Medicinalrathe und Oberamts-Physikus zu Emmendingen, erstem Sekretär des Vereins Badischer Medicinalbeamter zur Förderung der Staatsärztekunde etc. etc.

Mit einer Steindrucktafel

über die verschiedenen Regionen des menschlichen Körpers.
1. Heft von 15 gr. 8. Bogen.

Subscriptionspreis für alle 3 Hefte aus 45 Bogen 3 ½ 15 Rg.;
= 3 ½ 12 gr. oder 6 fl.

Da ich unverlangt nichts davon versende, so bitte ich diejenigen Herren Collegen, welche sich Absatz davon versprechen, à Condition zu verlangen.

Karlsruhe, 2. Januar 1844.

A. Bielefeld.

[283.] Mitte Januar c. versenden wir als Neuigkeit: Ernst u. Scherz. Gedichte, gesammelt v. E. Stawinsky, R. Hoffschauspieler. geh. 1 ½.

Der Scharfrichter von Berlin. Eine historisch-romantische Erzählung aus der Zeit des 17. Jahrhunderts von A. Braß. geh. 1 ¼ ½.

Und als Fortsetzung:

Zinkguß-Ornamente, nach Zeichnungen von Persius, Stüler etc., herausgegeben von M. Geiß. 7. 8. Heft. gr. 4. 1 ½ ½.

Nüderitzsche Verlagsbuchhdg. in Berlin.

[284.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

Die Kartoffelpflanze,

ihre unterirdischen Organe, ihre nutzenbringende Kultur und die sich dieser bisweilen entgegenstellenden Krankheiten

für Landwirthe und Freunde dieser Pflanze

von

Dr. Balthasar Preiß,

f. f. Rath, phys. Stabsfeldarzt, der Josephinischen Akademie in Wien, der botan. Gesellschaft in Regensburg correspond. Mitglied, Inhaber der f. bayerischen Sanitäts-decorations und Verfasser der Biographie.

Mit colorirten Abbildungen.

8. geh. in Umschlag. ca. 8 Bogen.
und sehr inzwischen gefäll. Aufträgen hierauf entgegen.

Leipzig, 8. Januar 1844.

Achtungsvoll und ergebenst

Jgn. Jackowiz.

[285.] Im Januar 1844 erscheint in meinem Verlage:

N a r r h a l l a.
Mainzer Carnevals-Zeitung
vierter Jahrgang
von
L. K a l i s c h.

Der Preis ist für 8 Lieferungen 1. f. 10 Nfl (1. f. 8 gfl) ord.
mit 25 % Rabatt und wird nur auf feste Rechnung versendet.
Prospekte bitte gef. zu verlangen.

Mainz, den 24. Dezember 1843. **Joh. Wirth.**

[286.] **P. P.**

Die seit sieben Jahren in meinem Verlage erscheinende
Zeitschrift:

das R h e i n l a n d,
erhält von Neujahr an eine Umgestaltung. Unter dem Titel:

T a u n u s u n d R h e i n l a n d.
Zeitschrift
für Literatur, Kunst u. geselliges Leben
redigirt von **L. K a l i s c h,**

mit Beiträgen von

Braunsfels, A. Hube, Creizenach, Lorenz Diefenbach,
Dräler-Mansfeld, Heinrich Hofmann, Ludwig Kalisch,
Kawacynski, Kilzer, Prosper Landau, Otto Müller,
Heribert Van, Schnyder von Wartensee, Wilh. Speyer,
Vogtherr, Weismann u. A.

erscheint dieselbe von Neujahr an wöchentlich dreimal und kostet
pr. Jahr 2 $\frac{2}{3}$ f., halbjähr. 1 $\frac{1}{2}$ f. ord. mit $\frac{1}{4}$ Rabatt. Um
diese Zeitschrift recht schnell verbreiten zu können, bin ich, durch
Uebereinkunft mit hochlöblicher Thurn und Taxis'scher Ober-
postdirektion, in Stand gesetzt, dieselbe durch den Weg der Post
mit Beibehaltung des obigen Preises zu versenden.

Diejenigen Herrn Collegen, welche demnach wegen der
Schnelligkeit sich der Post bedienen wollen, bekommen gleich-
wohl $\frac{1}{4}$ Rabatt à Conto geschrieben, sobald sie mit die gelöste
Postquittung einsenden.

Ich bitte um recht thätige Verwendung.
Mainz, am 25. December 1843. **Joh. Wirth.**

[287.]

C ä c i l i a,

eine Zeitschrift für die musikalische Welt, herausgegeben von
einem Vereine von Gelehrten, Kunstverständigen u. Künstlern,
unter Leitung des Herrn S. W. Dehn.

Dieselbe erscheint fortwährend und es werden jährlich 4 bis
8 Hefte à 4 Bogen, nebst Intelligenzblättern und musikalischen
Beilagen, ausgegeben.

Subscriptions-Preis per Band von 4 Heften 3 fl.
Mainz, im Januar 1844.

B. Schott's Söhne.

[288.] Binnen 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:
Heidenreich, Dr. F. W., die Verkehrtheit in der

Erziehung und Bildung der weiblichen Ju-
gend. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Nfl (6 gfl) — 24 kt. ordinair.

Diese, sowohl für Aerzte als Pädagogen äußerst interessante
Schrift wird gewiss ähnliches Aufsehen machen, wie vor einigen
Jahren die Lorinersche. — Ich bitte à Condition zu verlangen.
11/10 Exemplare fest mit Inserat.

Ansbach, d. 8. Januar 1844.

E. & G. Gummi.

[289.] Handbuch der musikalischen Literatur
oder systematisch geordnetes Verzeichniß gedruckter Musika-
lien auch musikalischer Schriften, mit Angabe der Verleger
und Preise. Dritte bis zu Anfang des Jahres 1844 er-
gänzte Auflage. Klein Folio.

Der Druck dieses, schon früher angezeigten Werkes hat be-
gonnen und schreitet rasch vorwärts. Die Vorarbeiten waren
sehr mühsam und haben dem Redacteur, meinem Sohn und
Procuristen Adolph, nicht erlaubt, die Ausführung früher zu
beginnen.

Es ist die Einrichtung getroffen worden, monatlich einen
Heft von 8 Bogen mit Umschlag auszugeben, im Preise von
20 Nfl. Das Ganze wird auf 12 Heften Raum finden, also
vielleicht auf 8 f. Courant zu stehen kommen. Das Format
ist genau dasselbe des Kaiserschen Bücherlexikons. Das Papier
ist fein, milchweiss und stark.

Das Ganze zerfällt in 3 Abtheilungen und wird, außer den
Bestellungen aufs Ganze, auch auf jede Abtheilung besonders
angenommen. Nemlich 1) Pianofortemusik; 2) Gesangsmusik;
3) Instrumentalmusik mit Ausnahme der Pianofortemusik.

Auf 12 Exemplare (zugleich bestellt) wird 1 Freixemplar
gegeben.

Leipzig, d. 10. Januar 1844.

Friedrich Hofmeister.

[290.] Vom Januar 44 erscheint bei uns:

Die Berliner Musikalische Zeitung

Pr. 3 Thlr. pr. Jahr.

Prospekte stehen zu Dienst. Um unsere Herren Collegen für dies
Unternehmen zu interessiren, geben wir 7/6 Exempl. und
33 $\frac{1}{3}$ %.

C. A. Challier & Co. in Berlin.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[291.] Zu sehr billigem Preise ist zu haben:

Die allgemeine Presz-Zeitung für 1843 complett. Leipzig,
Weber.

Der Sprecher oder Rheinisch-Westphälischer Anzeiger für
1843 complett. Wesel, Bagel.

Die Dorfzeitung für 1843. complett, Hildburghausen,
Kesselring.

Die Wart am Collm für 1843 complett. Oschatz, Oldenops
Erben.

Das Vaterland für 1843 complett. Darmstadt, Sonnhaus.

Die musicalische Zeitung f. 1843 complett. Leipzig, Breit-
kopf & Härtel.

Die Constitutionelle Staatsbürger-Zeitung für 1843 com-
plett. Grimma, Verlags-Comptoir.

Das Gewerbeblatt für Sachsen für 1843 complett. Leip-
zig, Binder.

Ost und West, Blätter für Kunst u. für 1843 complett.
Prag, Glaser.

Prag, Beiblätter zu Ost u. West f. 1843 complet. Prag,
Glaser.

Signale f. d. musikalische Welt f. 1843 complett. Leipzig.
Expedition d. Signale.

Allgemeine Bibliographie für Deutschland f. 1843 complett.
Leipzig, Hinrichs.

Robert Fries in Leipzig.

9 *

[292.] Heute versandten wir als Neuigkeit in Rechnung 1844:

SUE, LES MYSTÈRES DE PARIS.

Edition en dix volumes, ornée de 12 gravures.

Tome I. à 7½ Ngr. (6 gGr.) ord. mit 25 %.

Wöchentlich ein Band; vollständig bis Mitte März, complet also nur

Zwei und einen halben Thaler.

Nächstens versenden wir:

Bildergallerie zu Sue's Geheimnissen von Paris.

1. Lfg. (12 Blätter.) Preis 7½ bis 10 Ngr. (6 bis 8 gGr.) ord.

und bitten um vorläufige Angabe des Bedarfs in feste Rechnung und à Cond.

Leipzig, den 6. Januar 1844.

Gebhardt & Reisland.

[293.] Von

Biedermann's deutscher Monatsschrift für Litteratur und öffentliches Leben

versandten wir das Januarheft und empfehlen diese Zeitschrift beim Antritt ihres 3. Jahres der allgemeinen Theilnahme — ganz besonders machen wir auf den literarischen Monatsbericht aufmerksam, der die jüngsten Erscheinungen in gedrängter Kürze bespricht und Geschäftsleuten eine ebenso allgemeine als schnelle Uebersicht bietet.

Vom 1. Heft stehen **Ex. à Cond.** zu Diensten, das 2. u. folgende Hefte werden jedoch nur auf feste Rechnung versandt und bitten wir deshalb um recht baldige Bestellungen. Wo nichts abbestellt wurde lassen wir die Fortsetzung in der vorjährigen Anzahl folgen.

Für die verehr. Österreich. Handlungen bemerken wir, daß das Januarheft eine Biographie nebst Portrait des Präsidenten Freiherrn von Kübeck enthält.

Der ferner in diesem Hefte enthaltene Aufsatz

Deutschlands Eisenbahnen nebst Karte

ist auch einzeln à 10 Ngr. zu haben.

Leipzig, Januar 1844.

Mayer & Wigand.

[294.]

Illustrierte Ausgabe

der

Mystères de Paris nebst „Gérolstein“, in Einem Bande, gr. 8. Mit 4 Kupfern auf Tonpapier und Bignetten. In elegantem Umschlage broschirt. Brüssel, (Wahlen & Co.) 1844.

à 2 Thlr. 10 Ngr. (2 Thlr. 8 gGr.) mit 25 % Rabatt;

bei Abnahme von 10 Exemplaren auf einmal 1 freiemplar.

(Nur gegen baar, in Leipzig bei Hrn. C. L. Fritzsche).

 Da der Vorrath dieser hübschen und außerordentlich billigen Ausgabe nicht sehr bedeutend ist, so bitten wir, baldmöglichst zu verlangen.

E. Ullmann'sche

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung in Frankfurt a/M.

[295.] Von Sohr Handatlas ist so eben die 16. u. 17. Lieferung versandt worden, und bis zur nächsten Ostermesse wird derselbe gänzlich vollendet.

Die zur 2. Auflage dieses Atlas bewilligte Prämie (eine Post- u. Reisekarte von Deutschland in 6 Blättern) wird nur zu den Exemplaren noch geliefert, welche bis Ende d. J. bestellt

u. expediert werden; außerdem gebe ich diese Prämie noch zu den Exemplaren, welche bis zur nächsten Ostermesse auf alte Rechnung bezogen, u. in dieser Messe bezahlt werden; zu allen andern Exemplaren wird ferner keine Prämie geliefert.

Glogau, d. 4. December 1843.

Carl Gleimling.

[296.] Bei Friedrich Gleisher in Leipzig ist erschienen:
Gemälde
des Wiener Congresses
1814—1815.
Erinnerungen, Feste, Sittenschilderungen, Anecdoten,
von
Graf de la Garde.
Übersetzt von
Dr. Ludwig Eichler.
Drei Bände. Belinp. Preis 3 Thaler.
Die Masse feiner Beobachtungen, lebendiger Darstellungen und Schilderungen des Thun und Treibens der damals versammelten Fürsten und Fürstinnen und großen Staatsmänner, welche dieses Werk auszeichnen, dürfte es unstreitig als eines der interessantesten Bücher neuerer Zeit, erklären lassen.

[297.] **M u z e i g e .**

Vieler Blicke sind dem evangelischen Vereine der Gustav-Adolph-Stiftung zugewandt u. ist die heutige Lage der Protestantenten so beschaffen, daß sie unwillkürlich uns hinweist auf die Kämpfe, welche unsere Väter zur Bewahrung ihrer Glaubens- und Gewissensfreiheit zu bestehen hatten. Vielfach aufgemuntert durch die Theilnahme des Publikums an meinen neuesten Schriften, habe ich den Entschluß gefaßt u. ausgeführt, ein Volksbuch zu schreiben, welches in 14 Abschnitten auf drei eng gedruckten Bogen unter dem Titel: Gustav Adolph König von Schweden folgendes enthält:

Gustav Adolphs Eltern, Kindheit, Thronbesteigung, erste Liebe und Heirath. Der 30 jähr. Krieg, das deutsche Heerwesen u. die Jesuiten. G. A. Zug nach Deutschland, erste Unternehmungen, Bündnisse u. Fortschritte. Schlacht von Breitenfeld. G. A. in Bayern, Franken u. Thüringen. G. A. Helden Tod bei Lützen. Rückblick. Gustav Adolphs Gedächtniß u. Stiftung.

Heute erst erfahre ich, daß der Verein zur Verbreitung guter und wohlfelter Volkschriften unter Leitung des hochverdienten Kirchen- und Schulraths Dr. Döhner zu Zwickau ein ähnliches Unternehmen ausführt. Eine Concurrenz im gewöhnlichen Sinne ist das nicht, da wir beide Einem Zwecke dienen, der festern Begründung und Erweiterung jener Stiftung. Der Buchermarkt ist groß genug, daß so zwei kleine Schriften neben einander laufen können. Auch wird wol jede ihren eigenen Reiz u. ihre eigenen Schwächen haben.

Ohne irgend eine Fürsprache habe ich zur Empfehlung meines Schriftchens nichts anzuführen als die Erinnerung an den Freimuth meiner Rede, u. die gedrängte Kürze meiner Sprache. Darum kann ich nur zu meinem Gustav Adolph sagen: Büchlein, gehe hin in alle Welt und — empfiehl Dich selbst!

Das Büchlein kostet in meinem Selbstverlage 1,-, Hundert 6,-, Tausend 50,- Pr. C. baar. Zu Leipzig in Commission bei A. F. Böhme.

Anderbed bei Halberstadt, am 22. Dezember 1843.

Carl Bernhardt König,

Prediger.

Verfasser der „neuesten Zeit in der ev. Kirche des Pr. Staats“, des „Schaden Josephs an unsern Landgemeinden“ u. a.

Ich füge nur noch hinzu, daß ein Ex. dieses Büchleins 2½ Ng. kostet, u. daß ich ermächtigt bin, sowohl von diesem als den oben angegebenen Partie-Preisen 25% zu gewähren; — und bitte zugleich um ges. recht thätige Verwendung. —

Leipzig, d. 12. Jan. 1844.

A. F. Böhme.

[298.] Bei C. G. Ende in Berlin sind zu haben:

Abschluß-Formulare, 16 auf dem Bogen, das Buch 15 Ng.

32 auf dem Bogen,

das Buch 20 Ng.

Meßabschluß-Bücher von 600 Conti, in Leinwand gebd. à 1½ u. 1¼ sp.

Cassa-Conto-Bücher in gr. Folio, mit Querlinien, das Buch 15 Ng.

Strazzien-Papier in gr. Folio, mit Querlinien das Buch auf schönem feinem Papier 20 Ng.

Klage-Formulare, Behufs der Unterbrechung der Verjährungs-Fristen, das Buch 12½ Ng.

Schuldanerkenntungs-Scheine, worin der Schuldner sich des Einwands der Verjährung begiebt. Das Buch 15 Ng.

[299.] **Allioli, Bibelübersetzung.**

5. Auflage in 1 Bd.

ist nun **complett**.

Preis 6 Thlr. ord. — 24 Thlr. Brillantausg.

in Rechnung 33 $\frac{1}{3}$ %.

gegen baar 40 %.

Allioli, Alterthumskunde
wird mit der 14. Lieferung **complett** im
März 1844.

Die 11. Lieferung mit 2 Charten wird so eben
verschickt.

gegen baar ebenfalls 40 % Rabatt.

Landshut, 1/12. 1843.

v. Vogel'sche Verlagsbuchh.

[300.] So eben ist bei uns erschienen, kann aber nur fest bestellt werden:

Die Conflicte zwischen der Flößerei auf öffentlichen Flüssen und den Mühlenberechtigten, erörtert nach gemeinem deutschen u. nach württemb. Recht. Ein Beitrag zu der Lehre vom Wasserrechte von E. G. Schwab. gr. 8. geh. 20 Ng. od. 1 fl. 12 Kr.

Bestellungen à cond. müssen unexpedit bleiben.

J. B. Wegler'sche Buchhdg.

[301.] Ich offerire mit 50 % gegen baar oder 40 % in laufender Rechnung:

6 Expl. Baumgartner, Anfangsgründe der Naturlehre. Auszug. (roh). Wien 1837. Heubner.

17 Expl. Muncke, die ersten Elemente der gesammten Naturlehre, zum Gebrauch für höhere Schulen und Gymnasien. 4. verbess. Aufl. (roh). Heidelberg 1842. Berlins-Verlag.

Gießen, Januar 1844.

B. C. Ferber.

gegen
baar

[302.] Wir offeriren:

- 1 Römische Prosaiker, Heft 1. 4. 6—11. 13—57. 59—73.
75—87. 89—91. 93—103. 105. 107—12. 114—123.
125—135. 137—141. 143—151. 159—164. zusammen 143 Bde. für 8 $\frac{1}{2}$ baar.
1 Griechische Prosaiker 2—11. 14—20. 22—25.
29—37. 39—43. 45. 47—49. 51—77. 79—178.
180—217. zus. 204 Bde. für 11 $\frac{1}{2}$ baar.
1 Römische Dichter 6—10. 12—24. 26—34. 27 Bde.
zusammen für 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ baar.
1 Griechische Dichter 1—7. 9—20. zusammen
19 Bde. für 1 $\frac{1}{2}$ 17 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$ baar.

Gebhardt & Neisland in Leipzig.

[303.] Den 9. Decbr. v. J. wurde von mir nur auf Verlangen versandt:

Kellner's Lehrgang f. d. deutschen Sprachunterricht.
2. Thl. 3. Aufl. gr. 8. Belinp. à 11 $\frac{1}{4}$ Ng $\ddot{\text{r}}$ (9 gg $\ddot{\text{r}}$) netto.

Der 3. Thl. wird Ende d. M. u. d. 4. Thl. im März d. J. in 3. Aufl. erscheinen. Dies zu gefälliger Notiz! — Zugleich bemerke ich hiermit aufs bestimmteste: daß ich Kellner's Lehrgang von jetzt an nur auf Verlangen und unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, „das mir fehlende auch außer der Ostermesse zurückverlangen zu können,“ à Cond. versenden werde!

Erfurt, d. 8. Januar 1844.

J. W. Otto.

[304.] Neue Musikalien
im Verlage von C. A. Klemm in Leipzig.

1. Nova-Sendung v. 8. Januar.
Brunner, C. T. Op. 13. Jugendlust. Leichte Tänze f. Pfte. Heft 8. 7 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
Conrad, Ed. (Berthold, G.) Komisches Lied: „S'ist Alles vorher“ m. Pfte. 5 Ng $\ddot{\text{r}}$.
Dürrner, J. Op. 5. 6 Lieder v. R. Burns f. eine Singstimme m. Pfte. 20 Ng $\ddot{\text{r}}$.
— — Op. 6. Duettino f. 2 Sopr. m. Pfte. u. Vclle. 10 Ng $\ddot{\text{r}}$.
— — Op. 8. Seemann's Abreise No. 1. f. Bass m. Pfte. u. Vclle. 15 Ng $\ddot{\text{r}}$.
— — Op. 8. Begrabene Liebe. No. 2. f. Bass m. Pfte. u. Vclle. 10 Ng $\ddot{\text{r}}$.
— — Op. 9. 5 Lieder f. Bariton m. Pfte. 20 Ng $\ddot{\text{r}}$.
Jäger-Militärmarsch, beliebter, f. Pfte. auf 4 Hände. 5 Ng $\ddot{\text{r}}$.
Köhler, Gust. Polonaise aus Donizetti's Tochter des Regiments f. Pfte. 5 Ng $\ddot{\text{r}}$.
Kunze, Gust. 6 Contretänze a. Auber's Teufels Anteil f. Pfte. 7 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
Mozart, W. A. Op. 58. Sinfonie in Es. arr. f. 2 Pftes auf 8 Hände. 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ng $\ddot{\text{r}}$.
Reissiger, C. G. Op. 172. b. 3 komische Lieder f. Bass mit Pfte. 17 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
Schützen-Militärmarsch, beliebter, f. Pfte. 2 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.

[305.] Folgende Schriften des sel. Pastor prim. Menken in Bremen

habe ich in allen Vorräthen und mit dem Verlagsrechte häufig übernommen, und sind dieselben fortan nur von mir zu be-

ziehen. Die Ladenpreise der verschiedenen Werke stelle ich theils auf die Hälfte der bisherigen, theils unter die Hälfte derselben. — Bei solcher Wohlfeilheit hoffe ich, den trefflichen Schriften des hochgeehrten Herrn Pastor Menken einen größern Wirkungskreis als den bisherigen zu eröffnen, und ersuche ich um recht zahlreiche Aufträge.

Verzeichniß:

- G. Menken**, Betrachtungen über das Evangelium Mathäi.
2. Bd. Druckpapier bisher 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ng $\ddot{\text{r}}$, jetzt 25 Ng $\ddot{\text{r}}$.
Schreibpap. = 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ng $\ddot{\text{r}}$, = 1 $\frac{1}{2}$ $\ddot{\text{r}}$.
(der erste Band ist vergriffen.)
— christliche Homilien über die Geschichte des Propheten Elias. 2. Aufl. Druckpap. bisher 1 $\frac{1}{2}$ 25 Ng $\ddot{\text{r}}$, jetzt 27 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
Schreibpap. = 2 $\frac{1}{2}$ 5 Ng $\ddot{\text{r}}$, = 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
— Homilien über das 9. u. 10. Capitel des Briefes an die Hebräer Druckpapier bisher 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ng $\ddot{\text{r}}$, jetzt 22 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
Schreibpap. = 1 $\frac{1}{2}$ 25 Ng $\ddot{\text{r}}$, = 27 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
Belinpapier = 2 $\frac{1}{2}$ = 1 $\frac{1}{2}$.
— neue Sammlung christlicher Homilien
Schreibpapier, bisher 2 $\frac{1}{2}$, jetzt 1 $\frac{1}{2}$.
Belinpapier = 3 $\frac{1}{2}$, jetzt 1 $\frac{1}{2}$ 15 Ng $\ddot{\text{r}}$.
— homiletische Blätter
Druckpapier bisher 1 $\frac{1}{2}$ 25 Ng $\ddot{\text{r}}$, jetzt 27 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
Schreibpap. = 2 $\frac{1}{2}$, = 1 $\frac{1}{2}$.
— Versuch einer Anleitung zum eigenen Unterricht in den Wahrheiten der heil. Schrift 2. Auflage.
Druckpapier bisher 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ng $\ddot{\text{r}}$, jetzt 12 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$,
dasselben Buches 3. vermehrte und verbesserte Auflage.
Druckpapier bisher 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ng $\ddot{\text{r}}$, jetzt 25 Ng $\ddot{\text{r}}$.
Schreibpap. = 2 $\frac{1}{2}$, = 1 $\frac{1}{2}$.
Belinpapier = 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ng $\ddot{\text{r}}$, = 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ng $\ddot{\text{r}}$.
— 28 Predigten Druckpap. bisher 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ng $\ddot{\text{r}}$, = 25 Ng $\ddot{\text{r}}$.
Schreibp. = 2 $\frac{1}{2}$, = 1 $\frac{1}{2}$.
Belinpap. = 2 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$, = 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{3}{4}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
— Blicke in das Leben des Apostels Paulus und der ersten Christengemeinden. Druckpapier bisher 2 $\frac{1}{2}$, jetzt 1 $\frac{1}{2}$.
Schreibpap. bisher 2 $\frac{1}{2}$ 15 Ng $\ddot{\text{r}}$, jetzt 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
— das Monarchienbild. 2. Auflage.
bisher 12 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$, jetzt 5 Ng $\ddot{\text{r}}$.
— über die ehegne Schlange. 2. Auflage.
Druckpap. bisher 15 Ng $\ddot{\text{r}}$, jetzt 6 $\frac{1}{4}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
Schreibpap. = 17 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$, = 7 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
Belinpap. = 20 Ng $\ddot{\text{r}}$, = 8 $\frac{3}{4}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
— der Messias ist gekommen. 2. Auflage.
Druckpapier bisher 12 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$, jetzt 5 Ng $\ddot{\text{r}}$.
Schreibpap. = 15 Ng $\ddot{\text{r}}$, = 6 $\frac{1}{4}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
Belinpapier = 17 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$, = 7 $\frac{1}{2}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
— das Glaubensbekenntniß der christl. Kirche. 3. Auflage.
Druckpapier bisher 11 $\frac{1}{4}$ Ng $\ddot{\text{r}}$, jetzt 3 $\frac{3}{4}$ Ng $\ddot{\text{r}}$.
Schreibpap. = 15 Ng $\ddot{\text{r}}$, = 5 Ng $\ddot{\text{r}}$.
Bremen, im November 1843.

Johann Georg Heyse.

[306.] Bei mir ist angekommen:

David Sechard par H. de Balzac.

2 vol. Bruxelles.

und zu 7 Ng $\ddot{\text{r}}$ pr. Band mit 20 % gegen baar zu haben.
Bockenheim, d. 8. Januar 1844.

J. B. Levy.

[307.] Bei Fr. Kistner in Leipzig ist so eben erschienen und wird nur auf Verlangen verkauft:

Ueber den

Bau der Geige und anderer Saiteninstrumente.

Zum Gebrauche für Künstler, Dilettanten und Instrumentenmacher. Nach einem in der Académie des Sciences in Paris von Savart gehaltenen Vortrage ins Deutsche übertragen. 15 Ngr.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[308.] Wir suchen billigst 1 Ex. Hegels sämtl. Werke. 2. Ausg. und bitten um gefällige Preisangabe.

Prag, 2. Jan. 1844.

J. G. Calve'sche Buchhandlung.

[309.] J. H. Bon in Königsberg sucht und sieht gesetzte Preismitttheitungen entgegen:

Neues rhein. Conversations-Lexicon. 3. Orig.-Ausg. Köln 1833. Verlag u. Druck von Bruère. VI. Bd. 3. Heft, u. 10. 11. 12. Bd.

[310.] Das Literarische Museum sucht billig, wenn auch gebraucht.

Familie Steinfels.

Victorine.

Schloß Waldheim.

Immermann, Münchhausen.

— Epigonen.

[311.] Ich suche unter vorheriger Preisangabe:

4 Graham's Lehrbuch der Chemie. 1—16. Lief. (fehlt bei Vieweg).

1 Nouvroy, Vorlesungen über die Geschützlehre.

1 Studien und Kritiken. 1837. 4. Heft.

1 Desterley, Strafe des Diebstahls.

1 Salchow, Entwicklung der Verbrechen.

1 Jürgens, Algae aquatica. 1—19.

1 v. Flotow, Lichenen. cent. 1. et 2.

2 Meander, Leben Jesu. 3. Aufl. (fehlt bei Perthes). Rotterdam, im Januar 1844.

Adolph Bädeker.

[312.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig suchen unter vorheriger Preisangezeige:

1 Hert, notitia veter. Germanor. 4.

1 — — — Francor. regni. 4.

1 Paulus Diacon. (Warnefried) historiae Longob.

1 Euler, institut. calculi differential.

1 — — — integralis.

1 Benj. Tudelensis itinerar. ex vers. Montani.

1 Lersch de retina structura.

1 Schreyer, de vasis lymphaticis in plexu chord. et cos- pose nuper invendis. Lips., 791.

[313.] Weber in Naumburg sucht billig:

1 Landwirthschaftliche Zeitung. 1. 2. Jahrg. Goldb. in Jüterbog.

1 Böschke ausgewählte Schriften 19. Band in gr. 12. 1825, Sauerländer in Utrau.

[314.] Ich suche zu antiquarischem Preise unter vorheriger Angabe desselben:

Latreille, Genera crustaceorum et insectorum secundum ordinem naturae. Vol. I—IV. Paris et Argentorati, 1806. Ejusd. Consideration générale sur l'ordre naturelle des crustaces, des insectes etc. 8. Paris, 1810.

Christ, Naturgeschichte, Classification u. Nomenclatur der Insekten. 4. Frkftt. 1791.

Fabrizius, Systema Piezatorum. 8. Brunsvigae, 1804.

Illigers Magazin Bd. VI.

Jurine, nouvelle méthode de classer les Hymenoptères et Diptères. Genève 1807.

Klug monographia Siricum Germaniae. Berol. 823.

Nees ab Esenbeck hymenopterorum Ichneumonidibus affinium monographia. 2 Vol. 8maj. Stuttgard. 1830.

Fabricius, systema eleutheratorum. 2 Tomi. 8. Kiliae 1801.

Germar, Magazin der Entomologie. Halae, 1813—21.

Thon, Archiv. Jena, 1827—29.

Entomologische Hefte. 2 Hefte. 1827—29.

Bilberg monographia Mylabridum. 8. Holmiae 1812.

Schriften d. naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig.

Zimmermann, Monographie der Caraliden. Berlin und Halle, 1831.

Schneider Neues Magazin. Stralsund, 1791—94.

Leipzig, Januar 1844.

J. M. C. Armbruster.

[315.] Die Horvath'sche Buchhdlg. in Potsdam sucht billig:

1 Cuvier, Naturgeschichte 2—6. (Brockhaus).

[316.] A. Asher & Co. suchen:

1 Aguirre Concilia Hispaniae ed. Catalani. 6 vols. Fol. Rom 1753.

[317.] W. Egonsohn in Grünberg sucht:

1 Ochsenheimer u. Treischke, Schmetterlinge mit Nachträgen.

1 Hübner Beiträge zur Geschichte der Schmetterlinge.

Übersetzung - Anzeigen.

[318.] **Soulie's neueste Romane.**

Die erste Serie unserer Taschenausgabe der Romane von Fr. Soulie ist mit dem 40. Bändchen beendet.

Wir fangen nun eine zweite Serie an und zwar mit dem neuesten Romanne

Au jour le jour,

den jetzt, nachdem die Mystères de Paris beendet, das Journal des Débats bringt.

Das Bändchen von circa 7 Bogen ll. 8. elegant gedruckt kostet 7½ R. (6 R.) ord., 5 R. (4 R.) n. (baar mit 50%).

Literarisches Museum in Leipzig.

Auctions-Anzeigen.

[319.] **Bücherversteigerung in Frankfurt a/M.**

Am 19. Februar d. J. und folgende Tage wird zu Frankfurt a/M. eine aus fast 14,000 Werken bestehende Sammlung von Büchern, Pracht-, Kunst- u. Kupferwerken u. Kupferstichen durch die geschworenen Herren Auktoren öffentlich versteigert.

Den Hauptinhalt des reichen und interessanten Cataloges bildet eine Anzahl umfangreicher und wichtiger Bibliotheken, von Verstorbenen herrührend, welche mit ausgezeichneter Kenntniß und Wahl ihre Sammlungen gebildet haben.

Außer mehreren andern interessanten und wichtigen Bibliotheken, wegen deren ich auf den Catalog selbst verweise, führe ich der Kürze wegen hier nur die von dem verstorb. groß. bad. Hofrath u. Historiographen Herrn Aloys Schreiber in Baden-Baden, sowie die von dem verstorb. Herrn Grafen Werner v. Harthausen-Apenburg auf Schloss Neuhaus in Franken, früher l. preuß. Regierungsrath in Köln, hinterlassenen Bibliotheken an, von denen die ersteren sich namentlich im historischen und antiquarischen Fache auszeichnet, letztere dagegen besonders wichtige Werke im Fache der Theologie, der Geschichte und der Philologie, sowie auch höchst seltene alte Druckwerke und vorzüglich Pergament-Manuscripte mit Malereien enthalten.

Im Uebrigen ist fast jedes Fach der Wissenschaft in diesem Cataloge vertreten, namentlich das Fach der älteren und neueren Sprachwissenschaft, sowie das der Jurisprudenz. Besonders hervorgehoben zu werden verdient außerdem noch eine Collection englischer Prachtwerke und eine merkwürdige Sammlung von Bibeln in fast allen Sprachen der Welt.

An alle diejenigen verehrte Handlungen, welche Zusendungen von Auktionskatalogen wünschen, ist dieser Catalog bereits versendet worden. Wer außerdem denselben mit Nutzen zu verwenden gedenkt, beliebe sich Exemplare von Herrn W. Engelmann in Leipzig zu verschreiben, bei welchem eine entsprechende Anzahl davon niedergelegt ist.

Frankfurt a/M., den 1. Januar 1844.

G. J. Kettembeil.

[320.] Auctions-Catalog.

Heute versandten wir an alle Musikalienhandlungen ein Verzeichniss von Musikalien aller Gattung, welche von uns dahier am 2. Februar 1844 öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden. — Indem wir um gef. Verbreitung dieses Catalogs bitten, ersuchen wir zugleich alle diejenigen geehrten Handlungen, welche sich dafür verwenden wollen und nicht genug oder gar keine Exemplare erhalten haben, davon zu verlangen. —

Ulm, 18. December 1843.

Stettin'sche Verlags-Buchhdg.

Burückverlangte Bücher u. s. w.

[321.] Die nicht abgesetzten Exemplare von Otto Schulz deutsche Grammatik erbittet schleunigst zurück, da bald eine neue Auflage davon erscheint.

E. H. Schröder in Berlin.

[322.] Bitte um Zurücksendung
von

Kobbe, Zuruf an Deutschlands Bauern.

Leipzig, den 10. Januar 1844.

C. B. Volet.

[323.] Anzeige.

Göllten vielleicht bei einer Handlung noch Exempl. von Schlipf, Handbuch unnütz lagern, so würde dieselbe mir durch gefällige Zurücksendung noch vor der Messe einen großen Dienst erzeigen, da es mir fast gänzlich an Exempl. fehlt. Jedoch nur in dem Falle, daß es ohne Unkosten geschehen kann.

Zur D.M. bitte aber, mir nichts davon zur Disposition zu stellen.

Erg. C. Macken jun.

Reutlingen, den 4. Januar 1844.

[324.] Wiederholte Bitte um Zurücksendung.
„Höflich, die elegante Strickerin gr. 12. geh. 1843.“ hat sich so weit vergriffen, daß wir bereits feste Bestellungen unexpeditirt lassen müssen, weshalb wir unsere verehrte Geschäftsfreunde hierdurch dringend gebeten haben wollen, alle unverkaufen Er. schleunigst zu remittieren. — Ahnlichen Aufforderungen sind wir stets bereitwilligst entgegen gekommen und so hoffen auch wir auf geneigte Beachtung unserer Bitte.

Friedr. Korn'sche Buchhandlung
in Nürnberg.

Vermischte Anzeigen.

[325.] MEURS, den 27. December 1843.

P. P.

Wir machen Ihnen die ergebenste Anzeige, dass wir vom 1. Januar 1844 ab wieder mit allen resp. Buchhandlungen in direkte Verbindung zu treten gesonnen sind, und wird zu dem Ende unser Verlag von genanntem Tage ab in Leipzig durch unseren Commissionair, Herrn B. Hermann, für unsere Rechnung ausgeliefert werden.

In Kurzem werden wir uns erlauben, einen vollständigen Verlagsbericht allen unseren verehrten Herren Collegen zugehen zu lassen, und empfehlen wir im Voraus angelegentlich unseren bereits sehr gangbaren Verlag zu bester Verwendung.

Erg. empfohlen

Rheinische Schulbuchhandlung.

[326.]

Vakanzen-Register.

Der Unterzeichnete wird das Vakanzenregister auch im Jahr 1844 auf die bisherige Weise und unter den bisherigen Bedingungen fortsetzen. Letztere sind:

- 1) Alle Briefe, die dahin einschlagende Aufträge oder Anfragen enthalten, müssen frankirt seyn, können aber auch durch das wöchentlich am Sonnabend in Leipzig abgehende Post-packet geschickt werden.
- 2) Jeder, der eine Stelle sucht und in der Liste vorgenommen zu werden wünscht, hat seinem Briefe 1 Thaler preuß. Cour. oder Wert in Kassenschein oder Anweisung beizuschließen. Uebrigens steht es den Herren Collegen frei, im Laufe desselben Jahres ohne weitere Vergütung Anfragen zu machen, wenn die erste Anfrage ohne Resultat blieb.
- 3) Für bloße Anmeldungen vakanter Stellen von Seiten der Herren Principale ist kein Honorar zu entrichten, weshalb ich diese besonders bitte, mir die bei ihnen offen werdenden Stellen gef. anzugeben.

Um möglichst detaillierte Angabe derjenigen Verhältnisse, welche bei einem solchen Gesuche zu wissen Principalen und Gehülfen gleich wesentlich ist, wird sehr gebeten. Stuttgart.

A. Liesching.

Firma: A. Liesching & Comp.

[327.] Die L. Schellenberg'sche Hof-Buchh. in Wiesbaden erbittet sich 2 compl. Verlags-Cataloge. Auch legt sie dem für 1844 bei ihr erscheinenden hiesigen Wochenblatte 1400 Anzeigen mit ihrer Firma gedruckt gratis bei und ersucht um gleichzeitige Zusendung zweier Exemplare der angezeigten Werke.

[328.] Die Bötticher'sche Buchhdg. in Düsseldorf erbittet gefällige Einsendung z. Post aller Cataloge von im Preise herabgesetzten Romanen und solchen Werken, die sich für Leihbibliotheken eignen.

[329.] **Replik auf die Erklärung der Dreizehn in No. 1. d. Bl.**

Als vor nun fast sechs Jahren eine Anzahl bissiger Handlungen zusammenrat und unter Beeinträchtigung wohlverborner Rechte Anderer eigenmächtig eine Corporation zu bilden versuchte: vorgeblich zum Schutz des bedrängten Sortimentshandels, die wirtschaftlichen Tendenzen jedoch schlechtherbergend (vide BB. No. 10, 21 u. ss. v. J. 1838), ergriff ich mit den übrigen in ihrem Rechte gekränkten Handlungen Recurs an die Behörde, und jenem Corporations-Urfuge wurde damals bald obrigkeitlich ein Ende gemacht. —

Die seitdem öfters gegen mich versuchten anonymen Ausfälle und lügenhaften Beschuldigungen mussten jedoch bey mir waren, dieselben nur desto beharrlicher im Dunkeln zu verfolgen. —

Es gelingt mir endlich, den Verfasser eines jener Schmähartikel zu entlarven, und siehe da, meine Vermuthung wird zur Gewissheit, sie findet ihre volle Bestätigung! —

Gehen wir jedoch auf die Erklärung in No. 1 d. Bl. näher ein:

Auf das Factum und auf Herrn Roenicker, welche dieselbe veranlaßten, zurückzukommen halte ich für überflüssig; ich verweise deshalb auf das BB. No. 109, 112 d. J. 1842 u. No. 3, 64, 93, 105, 106 u. 108 v. J., namentlich aber auf die Erklärung des Herrn de Marle in No. 61 und die meinige in No. 99 v. J., wodurch die ganze Angelegenheit in das Klarste gestellt wurde.

Möge jene so ritterlich in die Schranken tretende Phalanx der Dreizehn dem Verfasser des Passquills immerhin eine Dankadresse voriren! Ich brauche mich hierüber nicht auszusprechen, sie kann sich dadurch nur in den Augen eines jeden Unbefangenen und rechtlich Gesinnten prostituieren; wenn dieselbe sich jedoch erkühnt, mit neuen Insinuationen gegen mich aufzutreten, so kann ich nicht umhin, gegen solches Beginnen meine Stimme nochmals zu erheben.

Der persifalen Stelle in jener Erklärung: „Wir müssen nur beklagen, daß er leider bei seiner Veröffentlichung gerade in diesem Falle nicht den Rechten getroffen“ sehe ich die Aufforderung entgegen, mich auch nur einer unehrenhaften Handlung zu zeihen (unrechtl. fallen schon von selbst der Justiz anheim); vermögen jene Herren dieses jedoch nicht, so muß ich ihr Verfahren als ein schmachvolles, sie selbst entehrndes bezeichnen.

Meine Schluss-Erklärung in No. 108 d. Bl., deren Inhalt ich übrigens nochmals Wort für Wort bestätige, wurde in gerechter Entrüstung über die in No. 105 enthaltene des H. R. erlassen, resp. durch letztere provocirt. Nie trat ich überhaupt angriffswise auf, werde hingegen gewiß nie schweigen, wo es der Vertheidigung meiner Ehre, des heiligsten Gutes des Menschen, gilt. —

Wäre die Ehre unseres Standes mir nicht theurer, als jenen Herren, welche dieselbe zwar stets im Munde führen, faktisch aber keinen Anstand nehmen, sie zu compromittieren (ich erinnere unter Anderem an den Scandal mit Poppe's Volksge-werbsschule, welchen man sich nicht entblödete vor den Augen des großen Publikums in hiesigen öffentlichen Blättern aufzuführen), so würde ich schon längst gegen jene Umtreibe und Gemeinheiten durch Veröffentlichung aller darauf bezüglichen Actenstücke an das Urtheil meiner Mitbürger appellirt, und so die ectatanteste, an meiner Stelle gewiß verzeihliche Rache an meinen Feinden genommen haben.

Was mich aber bei allen diesen Unbillen tröstet und stärkt, ist einerseits das Bewußtsein redlichen Willens und Handelns, anderseits die Grund-Ursache jener Anfeindungen selbst: der trotz aller Machinationen geschäftigen Brodneides sich immer erweiternde Kreis meiner Geschäfts-Freunde (ich bin stolz darauf bei dem größten Theile derselben dieses Wort in seiner engeren Bedeutung in Anwendung bringen zu dürfen), deren Wohlwollen und Zutrauen mich für das lieblose Benehmen einiger wenigen Standesgenossen reichlich entschädigen.

Dies mein letztes Wort in jener widerlichen Angelegenheit.

Frankfurt a/M., den 6. Januar 1844.

[330.] **L** Disponenda kann ich wegen einigen Commissionsartikeln in diesjähriger P. O. M. nicht gestatten und erbitte alles Nicht abgesetzte retour.

Achtungsvoll ergebenst

Friedr. Birr.

Bittau, 8. Januar 1844.

[331.] **Disponenden betreffend.**

Indem ich meine, auf den heute versandten Remittenden-fakturen ausgesprochene Bitte wiederhole, mir, ohne vorherige Anfrage, nichts zur Disposition zu stellen, erkläre ich hiermit nochmals, daß ich Disponenden nur für Rechnung und Gefahrt der Handlungen gewähre, denen ich sie anvertraue. Leipzig, 8. Jan. 1844.

J. C. W. Vogel.

[332.] Zu Inseraten aller Art empfehlen wir den bei uns erscheinenden und durch J. C. Theile's Buchhandlung in Leipzig debitirten

,Unterhaltungs-Saal“

redigirt von Adolph Hofmeister.

Die enggedruckte Spaltzeitung wird mit nur 6 Pf. netto berechnet.
Ronneburg. Hochhausen & Stiebrig.

(Expedition des „Unterhaltungs-Saals.“)

11r Jahrgang.

[333.] **Gefälligst zu beachten!**

Von allen neuerscheinenden Kunstdrättchen u. dgl. Gegenständen ersuche ich die betreffenden Handlungen mit folglich 1 Expl. pro nov., von Sachen die ein allgemeineres Interesse haben (Garricaturen, Flugschriften ic. ic.) 6 Expl. pro nov. unverlangt einzenden zu wollen.

Leipzig, im Jan. 1844.

J. B. Klein's Kunst- & Buchhdg.

[334.] Victor von Sabern in Mainz erbittet sich von älteren wie neueren sowohl schön- als streng-wissenschaftlichen illustrierten und Prachtwerken 12 Anzeigen und wo möglich 2 Probebeispiele mit oder ohne angehängte Subscriptionsliste und verspricht den günstigsten Erfolg.

[335.] Vom 1. Januar 1844 an bitte ich mir keine belles-tistische Nova mehr einzusenden, da ich meine Leihbibliothek verkauft habe. Ultona, 31. Decbr. 1843.

Joh. Fr. Hammerich.

[336.] **Wohl zu merken.**

Mein Schneeberger Geschäft wählt seine Novitäten selbst, was ich hiermit wiederholt in Erinnerung bringe und bemerke, daß für unverlangte Zusendungen in Zukunft Porto berechnung nicht ausbleiben wird.

Chemnitz u. Schneeberg, Dec. 1843.

Bruno Fr. Goedsche Sohn.

10

[337.] Beim Beginn des neuen Jahres nehme ich Veranlassung, die Herren Collegen wiederholt zu bitten, mir von allen politischen, geschichtlichen und statistischen Werken sofort nach ihrem Erscheinen je nach der Wichtigkeit der Bücher 4—20 Ex. einzusenden, und des schnellsten und sichersten Absatzes gewiss zu sein. Ich richte diese Bitte ganz besonders an die Herren Buchhändler in Frankreich, Belgien, England, Holland, Dänemark, Schweden, Russland, Polen, Böhmen, Gallizien, Ungarn, Siebenbürgen, da ich von allen wichtigeren in der Landessprache dieser Länder erscheinenden neuen Schriften mehrere Exemplare absetze, und für die Verbreitung aller Werke über slawische Geschichte und Literatur besonders wirken kann.

E. H. Schröder,
Buch- u. Kunsthändler in Berlin.

[338.] **Verkaufs-Auzeige.**

Eintge gangbare Verlagsartikel, schwissenschaftlichen Inhalts und von namhaften Autoren, habe ich an den Meistbiedenden in Bausch und Bogen zu verkaufen den Auftrag und bin ich erböthig, wirklichen Kaufliebhabern die nötige Auskunft hierüber zu ertheilen. Leipzig, d. 23. Novbr. 1843.

G. Knobloch.

[339.] **Kauf-Gesuch.**

Eine solide Sortimentsbuchhandlung mittlern Umfangs wird von einem zahlungsfähigen jungen Manne zu kaufen gesucht. Verkäufe, die wegen Trennung des Verlags vom Sortiment stattfinden sollen, werden ganz besonders berücksichtigt. Offerten sub L. G. Leipzig hat die Expedition d. Bl. die Güte zu befördern.

[340.] **Die Musikalien-, Kunst-, Papier- und Buchhandlung**

von **Nentsch** in **Schneeberg**
steht mit oder ohne Verlag und Privilegien zu verkaufen.

[341.] In der Fabrikstadt Suhl am Fuße des Thüringer Waldes Regier.-B. Erfurt, steht eine Buch- und Steindruckerei, die einzige im Orte, nebst Haus zu verkaufen. — Dieselbe besteht aus drei guten Druck-Pressen und einer Steindruck-Presse, und erfreut sich bei den reichhaltigen Betriebs-Zweigen im Orte selbst einer sehr lebhaften Beschäftigung. — Kauflustige

werden gebeten sich in portofreien Briefen an die Unterzeichnete zu wenden, wo ihnen dann das Nähtere mitgetheilt wird.

Der Verkaufs-Termin soll

Montags den 26. Februar 1844 stattfinden.

Gotthilf Müller's Wittwe.

Mariane Müller.

Suhl, den 8. Januar 1844.

[342.] Wir suchen einen Gehülfen, der im Buchhalten geübt und der französischen und englischen Sprache mächtig ist.
Berlin.

A. Asher & Co.

[343.] Für eine namhafte Buchhandlung in einer Kreishauptstadt Baierns wird zur Leitung und Besorgung des Sortimentsgeschäftes ein erfahrener und tüchtiger Gehülfen gesucht. Diejenigen, welche Lust haben, sich um diese Stelle zu bewerben, belieben ihre Anträge der Expedition d. Bl. mit dem Zeichen Z. 1. zu übersenden. Besondere Rücksicht finden Jene, welche schon in Süddeutschland servirten.

[344.] **Stelle - Gesuch!**

Ein junger Mensch von 21 Jahren, der seit sechs Jahren in mehreren bedeutenden Geschäften Norddeutschlands conditio-
niert und von seinen bisherigen Prinzipälern die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ein anderweitiges Engagement, sei es im Sortiment oder Verlag. Derselbe besitzt namentlich ziemliche Fertigkeit im Sortimentsgeschäft, Führung der Bücher, Cor-
respondenz &c. Auf hohen Gehalt sieht er weniger als auf humane Behandlung. Sein Eintritt kann sofort oder auch nächste Ostern geschehen. Diejenigen Herren Prinzipale, welche hierauf gütigst reflectiren sollten, werden daher freundlichst ge-
beten, ihre gefälligen Offerten unter der Chiffre H. A. B. an
Herrn Adolf Frohberger in Leipzig baldigst einzufinden.

[345.] **Lehrlings-Gesuch.**

Ein gesitteter und mit den gehörigen Wissen-
nissen versehener junger Mensch, der mit Lust und Liebe und unter meiner eigenen Leitung sich dem Buchhan-
del widmen will, findet in meiner Verlags- und Sortiments-
Buchhandlung sofort eine Stelle als Lehrling. Auf gefällige
Anfragen werde ich das Nähtere mittheilen.

Erfurt, d. 8. Januar 1844.

F. W. Otto.

[346.] **Ein Corrector,**

wissenschaftlich gebildet, außer den alten Sprachen des Franzö-
sischen kundig und mit dem Englischen nicht unbekannt, in die-
sem Fache vierjährig geübt und im Besitz der besten Zeugnisse,
sucht dauernde Beschäftigung. Gütige Zuschriften erbittet man
unter Adresse Dr. E. ff. 10. poste restante Leipzig.

Verzeichniß der im deutschen Buchhandel erschienenen Neuigkeiten,

angekommen in Leipzig am 11.—13. Jan. 1844,
mitgetheilt von der **J. C. Hinrichs'schen** Buchhandlung.

Literarisch-artistische Anstalt in München:

Blätter, historisch-politische, f. d. kathol. Deutschland, hrsg. v. G. Phillips u. G. Görres. Jahrg. 1844 in 24 Heften. (13. u. 14. Bd.)
gr. 8. Geh. * 7 1/6 f

Asher & Co. in Berlin:

Tanchumi Hierosolymitani commentator arabicus in La-
mentationes. E cod. unico Bodleiano literis hebraicis exarato
descripsit charactere arabico et edid. Guil. Cureton. 8maj.
London 1843. Geh. * 1 f

Bonnier in Stockholm:
Schröder, J. H., Incunabula artis typographicae in Suecia.
 4maj. Upsaliae 1842. Geh. * $\frac{2}{3}$.
Tornberg, C. J., Annales rerum Mauritaniae. Vol. I. Fasc. II.
 4maj. Upsaliae 1843. Geh. als Rest.
Brockhaus in Leipzig:
 Preszeitung, allgemeine. Jahrg. 1844 in 104 Nrn. Redact.: U. Berger. gr. 4. * $\frac{5}{3}$.
 Real-Encyclopädie. (Conversations-Lexikon.) 9. verb. Aufl. 26. Heft. Ver. 8. Geh. 5 N \mathcal{R}
Brockhaus & Avenarius in Leipzig:
 Echo de la literature française 4. année (1844) gr. in-8. * $\frac{5}{3}$.
Buchh. zu Guttenberg in Tübingen:
 Franz, J., Beantw. der Frage: wie läßt sich ein hohes Lebensalter erreichen? gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$.
Bünnow in Kiel:
 Zeitung, landwirtschaftliche, für die Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg. 3. Jahrg. (1844.) 4. * $\frac{2}{3}$.
Gottsche Buchh. in Stuttgart:
 Das Ausland. Ein Tageblatt f. Kunde des geistigen u. sittl. Lebens der Völker. Jahrg. 1844. Redact. G. Widemann. gr. 4. * $\frac{9}{3}$.
 Dennig, Fink & Co. in Pforzheim:
 Chronik, deutsche. Wochenschr. f. Belehrung, Unterhaltung u. prakt. Leben. Jahrg. 1844. 4. $\frac{1}{2}$.
 Expedition des Pfennig-Magazins zu Leipzig:
 Das Pfennig-Magazin f. Belehrung und Unterhaltung. Neuer Folge 2. Jahrg. (1844) oder No. 53—104. Hochschm. 4. * 2. (Wird halbjährlich verrechnet.)
Fleischmann in München:
Nagler, G. K., neues allgem. Künstler-Lexicon. 13. Band. 3—6. Lief. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$.
Förderer in Billingen:
 Der 19. April 1843. Ein Denkmal z. Feier d. sil. Hochzeit des Fürsten Carl Egon zu Fürstenberg. gr. 8. 1843. Geh. $\frac{1}{3}$.
Frankische Verlagsh. in Stuttgart:
 Gebauer, Eine veste Burg ist unser Gott! 2. Bd. 4—7. 2f. gr. 8. 12 N \mathcal{R}
 Franz in München:
 Das Königr. Bayern in seinen alterthümlichen, geschichtlichen, u. Schönheiten. 23. u. 24. Heft. Ver. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$.
Frommann in Jena:
 Reinhardt, Th. F. G., Paradiesen. gr. 8. 1843. Geh. * $\frac{1}{4}$.
Fues in Tübingen:
Jahrbücher, theologische, hrsg. v. E. Zeller. 3. Bd. (Jahrg. 1844) in 4 Heften. gr. 8. * $\frac{4}{3}$.
 Missions-Blatt, Galwer. 17. Jahrg. (1844) Redact.: Barth. 4. * $\frac{1}{2}$.
 Mit der Beilage: Beleuchtungen der Missionssache * $\frac{1}{3}$.
 Monatsblätter für öffentliche Missions-Stunden. Jahrg. 1844. Redact.: Barth. 8. * $\frac{2}{3}$.
Gebauersche Buchh. aus Halle:
 * Rämig, L. Fr., Lehrbuch der Meteorologie. 1. Bd. 3. Heft. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{6}$.
Gesellius & Co. in Demmin:
 Briefsteller, allgemeiner kaufmännischer. 2. Lief. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$.
 Woller, H., der vollständige Herrenbekleider. gr. 8. Geh. (in Comm.) * $\frac{2}{3}$.
Göpel in Stuttgart:
 Odeon. Für Quartett u. Chorgesang ohne Begleit. Herausg. v. Th. Zäglichsbeck. 17. u. 18. (2. Bd. 5. u. 6.) Heft. II. 8. Geh. à $\frac{1}{4}$.
 — Partiturausg. 9. (2. Bd. 3.) Heft. II. 8. Geh. $\frac{1}{4}$.
Groos in Heidelberg:
Arnold, J. W., über die Verrichtung der Wurzeln der Rückenmarks-Nerven. gr. 8. Geh. $\frac{5}{6}$.
Castle, Mr., phrenologische Analyse des Charakters des Hrn. Dr. J. Kerner. Mit Vorw. v. G. Scheve. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$.
Schweins, F., perfecta solutio problematis de principio virtualis celeritatis. 4maj. 1843. Geh. * $\frac{2}{3}$.

Hammerich in Altona:
 Der Freihafen. Herausg. v. Th. Mundt. 7. Jahrg. (1844) in 12 Heften. 7. $\frac{1}{2}$. (Wird quartalsweise berechnet.)
Hänicke in Oschersleben:
 Bertram, Eröffnungswort z. Gründ. e. Vereins f. d. Gustav-Adolphs-Stiftung im Fürstenth. Halberstadt. 8. Geh. * 2 N \mathcal{R}
Helmsche Buchh. in Oschersleben:
 Literaturzeitung, pädagogische, hrsg. v. F. W. Looff. 4. Jahrg. (1844) in 12 Heften. 8. Geh. * $2\frac{1}{3}$.
Hermes in Berlin:
 Der Bergwerksfreund, herausg. v. C. J. Heine. 7. Bd. in 36 Nrn. gr. 8. * $2\frac{1}{3}$.
Hinrichsche Buchh. in Leipzig:
 Sturm, J., Anophthalmus. Blindlaufkäfer. Neue Gattung aus der Familie der Caraben. 8. Nürnberg. Geh. * $\frac{1}{3}$.
 — Deutschlands Fauna. 5. Abth. (die Insecten) 15. Bdch. (Käfer) 8. Ebend. * $2\frac{1}{3}$.
 — Deutschlands Flora. 3. Abth. (die Pilze) 21. u. 22. Heft. 16. * $1\frac{1}{2}$.
Hoffmannsche Verlagsbuchh. in Stuttgart:
 Berge, Fr., Käferbuch. 6—10. Lief. (Schluß). 4. à $\frac{1}{2}$.
Hoffmann & Campe in Hamburg:
 Der Thurmabau zu Köln und was damit zusammenhängt. Von e. Süddeutschen. 8. Geh. $\frac{1}{2}$.
 Walcke, J. A., Elbschiffahrts-Recht, insbesondere in Rücksicht der Stadt Lauenburg. 8. Geh. (in Comm.) * $1\frac{1}{3}$.
Hunger in Leipzig:
 Der Plauderer. Ein Wochenblatt z. Unterhalt. u. gemeinnütz. Belehr. f. Bürger u. Landmann, redig. v. B. Kölbel. 14. Jahrg. (1844.) 8. * $1\frac{1}{3}$.
Theater-Chronik, allgemeine. 13. Jahrg. (1844) in 156 Nrn. gr. 4. * 6.
Geogr. Institut in Weimar:
Weiland, C. F., Post- u. Reisekarte von Deutschland und den benachb. Ländern. No. I. $\frac{3}{4}$. — Auf Leinw. u. in Etui * $1\frac{1}{4}$.
 No. II. $\frac{1}{2}$. — Auf Leinw. und in Etui * 1. — der nördl. gestirnte Himmel. — Die sichtbare Seite der Mondoberfläche. — Nordamerica und Westindien. — Planiglob. — Südamerika. Einzelne Blätter in gr. 4. à * $1\frac{1}{2}$ N \mathcal{R} .
Literar. Institut in Emmishofen:
 Die Pise. Eine fälschliche Anleitung f. Jedermann, den vortheilhaften Pisebau selbst auszuführen. 8. 1843. Geh. * $\frac{1}{3}$.
Zonghaus in Darmstadt:
Karte von dem Grossherzogthum Hessen. Section Alsfeld. Mit Ergänzungsblatt. * $1\frac{1}{3}$.
Kesselring'sche Hofbuchh. in Hildburghausen:
 Dorfzeitung, 27. Jahrg. (1844.) 4. * * $1\frac{2}{3}$.
Köfelsche Buchh. in Kempten:
 Werke, sämtliche, der Kirchenväter. 30. Bd. gr. 8. 1843. $\frac{5}{6}$.
Krabbe in Stuttgart:
 * Geschichte der Kreuzzüge. Aus dem Latein. des Erzbisch. Wilh. v. Tyrus, von E. u. R. Kausler. 2. Ausg. 1. Lief. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$.
 Marrhat's Werke, neu aus dem Engl. v. C. Kolb. 34—36. Bdch. (Midshipman Easy 2—4. Bdch.) gr. 16. Geh. à $\frac{1}{6}$.
Krappe in Leipzig:
 Bibliothek, vollständige, oder encyclopädisches Real-Lexikon der Medicin 5. Bd. (Saamouna-Zwitter). Ver. 8. Geh. als Rest.
Kummer in Leipzig:
 Hexenmeister, der kleine, oder: die Kunst Jedermann zu sagen, wie viel Geld er bei sich habe. 8. Pressburg 1843, Korn. $\frac{1}{8}$.
 Sybille die geschickte Kartenaufschlägerin. gr. 12. Ebend. 1843. Geh. $\frac{5}{24}$.
Langewiesche in Batmen:
 Stier, M., die Neben des Herrn Jesu. Andeutungen für gläubiges Verständniß derselben. 2. Th. (Matth. 12—25.) gr. 8. * $2\frac{1}{6}$.

- Lauppsiche Buchh.** in Tübingen:
Quartalschrift, theologische. Herausg. von v. Drey, Kuhn, Hefele u. Weite. 26. Jahrg. (1844) in 4 Heften. gr. 8. * 2 $\frac{1}{2}$ f
- Lengfeld** in Köln:
Leben des großen kölischen Jesuiten Peter Canisius. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Librairie étrangère** in Leipzig:
Twory, J. D., Minasowicza. Tom. IV. (Uebersetzungen von Schiller's Gedichten.) gr. 8. Geh. Prän.-Pr. für I—IV. 6 f.—Ladenpr. 8 f
- Linsche Buchh.** in Trier:
Expositio Ss. Missae, s. Catechismus liturgicus. Juxta dictata Mohren, cura Maria del Monte 2. u. 3. Lief. (r. 3.) gr. 8. Geh. 5 f
- Perrot, F. J.**, Verfassung, Zuständigkeit u. Verfahren der Gerichte der preuß. Rheinprov. in bürgerl. Rechtsfachen. 2. Th. (Verfahren) 1. Bd. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Mayer & Co.** in Wien:
Premières lectures françaises pour les écoles primaires. Nouv. édit. 12. Cart. 3/8 f
- Schwaldopler, J.**, über Friedrich von Schiller u. seine poetischen Werke. gr. 16. Geh. 5/12 f
- Melzer** in Leipzig:
Anecdote-Lexikon 7. Lief. 4. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Müllersche Buchh.** in Erfurt:
Nagel, F. G., Friedrich Wilhelm III. 5. Lief. 8. Geh. * 1/12 f
- Raumburg** in Leipzig:
Jordan, J. P., Böhmen. Geschichte des Landes u. seines Volkes v. d. frühesten bis auf die neueste Zeit. Mit Stahlstichen. 1. Heft. gr. 16. Geh. * 1 $\frac{1}{4}$ f
- Pfeiffer** in Tübingen:
Bekenntnisse eines evang. Volksschullehrers, veranlaßt durch die Streitsache zwischen Diestweg u. Emmerich. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Sauerländer** in Frankfurt a/M.:
Boden, A., Nachträge zu meiner Vertheidigung des Dr. Jordan. Nebst e. Würdigung des Buches: „der Tod des Pfarrers Weidig.“ gr. 8. 1843. Geh. * 1 $\frac{1}{4}$ f
- Real- u. Verbal-Lexikon der Forst- und Jagdfunde, herausg. von St. Behlen. 6. Bd. 4. Lief. (Schluß des Werks.) gr. 8. Geh. * 1/2 f
- C. F. Schmidt** in Leipzig:
Handels-Zeitung, Leipziger, redig. v. C. Junghanns. 7. Jahrg. (1844) in 104 Nrn. gr. 4. * 4 f
- Schultheiß** in Zürich:
Lavater's, J. K., ausgewählte Schriften, hrsg. v. J. K. Orelli. 7. u. 8. Th. gr. 16. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Schulze'sche Buchh.** in Celle:
Ringklib, H., ausführl. Beschreib. des im Herbst 1843 in der Umgeg. v. Lüneburg stattgefnd. großen Übungslagers des 10. deutschen Bundes-Armee-Corps. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$ f
- Schwetschke & Sohn** in Halle:
Hinrichs', H. F. W., politische Vorlesungen. 2. Bd. gr. 8. Geh. als Rest.
- Zinger & Goering** in Wien:
Ditscheiner, J. A., Universal-Geschäfts-Handbuch f.d.prakt. Lebensverkehr, oder Musterbriefsteller u. Konzipient, Privat-Sekretair, Rechtsfreund u. Nothelfer f. Jedermann. 3 Bde. gr. 8. 1843. Geh. 5 f
— der erfahrene Privat-Geschäfts-Sekretair, Rechtsfreund u. Rathgeber. gr. 8. 1843. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ f
— neuester u. vollständigster Haus- u. Geschäfts-Nothhelfer, Rechnungsfaullenger u. Interessenschlüssel. gr. 8. 1843. Geh. 1 $\frac{2}{3}$ f
— der wohlunterrichtete u. gemeinnützige Haus-, Familien- u. Geschäfts-Sekretair, Geschäfts-Nothhelfer, Rechnungs-Faullenger u. Interessenschlüssel. gr. 8. 1843. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ f
— das österreichische Wechselrecht, das Wechselgeschäft u. d. Kaufmann. Usancen. gr. 8. 1843. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ f
— der augenblickliche Rathgeber in Stämpelsachen. gr. 8. 1843. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f
— das österreich. Post-, Eisenbahn- u. Dampfschiffahrts-Wesen mit allen darauf bezüglichen Verordnungen itc. gr. 8. 1843. Geh. 2 $\frac{1}{3}$ f

- Zinger & Goering** in Wien ferner:
Karte vom Schneeberg u. seinen Umgebungen. Ein Bl. in Fol. in Carton. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Koch, Fr.**, der wohlunterrichtete Fremdenführer in Wien. 2. verb. Aufl. 12. Geh. 1 f
- Plan** von Wien. Ein Blatt in gr. Fol. in Carton. 1843. 2 $\frac{1}{3}$ f
- Schlesinger, H.**, Mechanismus der Verrichtungen des Uterus. Inaugural-Dissertation. gr. 8. 1843. Geh. 1/3 f
- Schmidt, M. Fl.**, neue Methode das Babner Bad zu gebrauchen. 2. verm. Aufl. 8. 1843. Geh. 1 $\frac{1}{3}$ f
- Schwab, E.**, neuer verbessertes häuser-Schema der f.f. Haupt- u. Residenzstadt Wien 1843. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Sonnenberg** in Oldenburg:
Die Schöpfung des Weibes. (Gedicht.) 32. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f
- Stalling** in Oldenburg:
Jahresbericht, vierter, des literar.-geselligen Vereins zu Oldenburg. Herausg. v. C. Bucholtz. 8. 1843. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ f
- Stuhle'sche Buchh.** in Potsdam:
Unterhaltungsbibliothek, allgemeine, f. d. deutsche Volk. 1. Abth. (Sue's Geheimnisse v. Paris.) 3. Heft. gr. 16. Geh. 3 M
- Tauer & Sohn** in Wien:
Galman, C., Gedichte. gr. 16. Leipzig. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ f
- Adler, der neue, auf dem Stephansturme. 1842. (Gedicht v. J. G. Seidl.) gr. 8. Geh. 1/12 f
- Universitätsbuchh.** in Königsberg:
Franklin, J. P., de medicina clinica opera omnia varii argumenti minora. Edid. Guil. Sachs. Vol. I. Fasc. I. 8 maj. Geh. 1/2 f
- Verlags-Comptoir** in Gotha:
Arminius, aus dem Volke für das Volk. Zwiergähungen. 8. 1843. Geh. 1/2 f
- Beck, G. Fr. H.**, Anleitung zur richtigen Aussprache des Englischen. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{3}$ f
- Voigt** in Weimar:
Der Punktisch. Zeitung für Damenschneider, Modehandlungen itc. 1. Jahrg. 1844 in 12 monatl. Lieferungen. gr. 4. Der vollst. Jahrg. kostet * 3 f, für 1844 bleibt jedoch 1 Quartal unberechnet, daher jetzt nur * 2 $\frac{1}{4}$ f
- Boldmar** in Leipzig:
Neineke der Fuchs. 4. verb. Aufl. Mit neuen Kupf. verschönert, nach Zeichn. v. L. Richter. gr. 16. Geh. 3 f
- Sporschil, J.**, Geschichte der Kreuzzüge. 9. Heft. gr. 8. Geh. * 1/4 f
- Leop. Voß** in Leipzig:
Maschinen-Encyclopädie, allgemeine, hrsg. v. J. A. Hülsse. Text. 11. Lief. Lex. 8. Geh. * 1 f
- Die Mode**. Jahrg. 1844. Lex. 8. * 4 f 24 M
- (Wird vierteljährl. mit * 1 f 6 M berechnet.)
- Wagnerische Buchh.** in Innsbruck:
Berault-Bercastel's Geschichte der Kirche in e. getr. Auszuge. 8. Bd. gr. 8. 1843. Geh. 7/8 f
- Schematismus von Tirol u. Vorarlberg f.d.J. 1843. 8. Cart. * 1 $\frac{1}{3}$ f
- Wochenblatt der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft von Tirol u. Vorarlberg. Jahrg. 1843. gr. 4. * 2 $\frac{1}{4}$ f
- Zeitschrift, neue, des Ferdinandums für Tirol und Vorarlberg. 9. Bdchn. gr. 8. 1843. Geh. * 1 f
- der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft von Tirol u. Vorarlberg. 4. Heft. gr. 8. 1843. Geh. * 2 $\frac{1}{3}$ f
- Otto Wigand** in Leipzig:
Dickens, Ch., eine Weihnachtsgeschichte. Deutsch v. A. Diezmann. Mit 2 Stahlst. 16. Geh. * 8 M
- Gozlan, L., Kristides Froissart. Deutsch v. L. Eichler. 2. Bd. II. 8. Geh. 3 f
- Hoffmann, W., die Geschichte des Handels, der Erdkunde u. Schiffsfahrt aller Völker u. Staaten. 1. Lief. gr. 8. Geh. 1/2 f
- Numann, M. F., der Jungfrau Barbara Kurimsky Uebertritt von der römisch-kathol. zur evangelisch-christl. Kirche. gr. 8. Geh. * 4 M
- Sue, E., die Geheimnisse v. Paris, deutsch v. A. Diezmann 4. Ausg. 9—12. Bd. 16. Geh. * 8 M

Unter Verantwortlichkeit d. Deput. des Vereins d. Buchhändler zu Leipzig. — Druck v. B. G. Teubner. — Commiss.: Adolf Grohberger.